

tümer. Zum Stammtisch treffen wir uns auf der Galerie in der Lokwelt. Herr Winkelmann sorgt für Brotzeit und Getränke in gewohnter Form. Werner Bickelmann bittet um Zustimmung, dass die Schienen der Parkbahn im Bereich der Übergänge als Vollprofil ausgeführt und ebenso eine Weiche ersetzt werden sollen. Die Maßnahmen werden nach dem Sommer in Angriff genommen. Max Brunner wirbt um Teilnahme am Vereinsausflug, der am 22.06.2019 als Attraktion eine Dampfbahnfahrt von Mauterndorf nach St. Andrä bietet.

Am Monatsende sind „Hans Well & seine Wellbappn“ zu Gast. Vater Hans Well und seine Kinder Sarah, Tabea und Jonas schicken sich an, die runderneuerte Nachfolge der „Biermösl Bloßn“ anzutreten. Mit Vaters Texten und den musikalischen Ideen und Fertigkeiten der Sprösslinge nehmen sie Geschichten und Geschichte auf's Korn und würzen sie kenntnisreich, witzig und manchmal mit bösem Humor. So sprechen sie in Freilassing lästige örtliche Probleme an, aber auch die große Politik, Klimawandel, Kirche und andere Themen. Das Publikum ist begeistert von dieser Art hintergründigem Sprech- und Musik-Kabarett. Anfang April startet die Sonderausstellung „Frauen bei der Eisenbahn“, die bis 23.06.2019 gezeigt wird. Sie beschreibt beispielhaft am Verkehrsmittel Eisenbahn den langen Weg der Frauen zur beruflichen Gleichberechtigung. Bereits mit Beginn des Bahnbaus in den 1830er Jahren wurden auch Frauen im Tief- und Gleisbau eingestellt. Im allgemeinen Eisenbahnbetrieb jedoch dauerte es noch sehr lang, bis sich mit den Rollenbildern auch Berufszugang und Gleichberechtigung entwickelten. Dabei spielten zusätzlich die Umbrüche durch zwei Weltkriege eine erhebliche Rolle. Der Jahreszeit gemäß melden sich die Jazzfrühschuppen zurück. „Django Partie“ eröffnet den Reigen in bekannter Manier mit Gitarre, Violine und Keyboard für ein Füllhorn von beschwingten Gassenhauern und Evergreens im einmaligen Gipsy-Swing-Sound. Familien mit Kindern freuen sich auf einen ganz besonderen Ostersonntag. Der Osterhase hält für jedes Kind eine Kleinigkeit bereit, und das KiOki ruft zu seinen Vorstellungen im Kreis der großen Loks. Bei schönstem Sonnenschein drehen die Kleinen begeistert einige Runden mit der Parkbahn. Im Loksuppen wecken H0-Anlage und Westernbahn das Interesse der Besucher. Freilassing kann sich ab 24.04. auf 5 Wochen ohne Fluglärm freuen. Bis 28.05.2019 dauert die Erneuerung der Start- und Landebahn in Salzburg.

Geplante Aktivitäten

- 05.05.2019 zweiter Gartentag mit großem Kinderprogramm
- 05.05.2019 Jazzfrühschoppen Philipp Stauber - Trio
- 19.05.2019 EBIT – Berufsinformationstag Arbeitswelt Eisenbahn am internationalen Museumstag
- 02.06.2019 Jazzfrühschoppen Lilli Naneen & die Gigolos
- 22.06.2019 Vereinsausflug Mauterndorf (Burgbesichtigung), Dampfbahnfahrt nach St. Andrä
- 22.06.2019 Exkursion ins Bayerische Moor- und Torfmuseum Rottau, Mittagessen in St. Johann bei Siegsdorf
- 30.06.2019 Große DB Fundsachenversteigerung
- 07.07.2019 Jazzfrühschoppen Punzi & the BLUE TRIP
- 13.07.2019 CubaBoarisch 2.0 – Leo Meixner's CUBAVARIA
- 03.08.2019 Wifo-Nighttour
- 25.08.2019 Alles unter Dampf, alles Eisenbahn
- 01.09.2019 Jazzfrühschoppen Michael Alf Blues & Boogie Experience
- 08.09.2019 Eine verflixte Alpensinfonie – Hermann Huber & Felix Reuter
- 15.09.2019 Take the A-Train Jazz der Extraklasse
- 06.10.2019 Jazzfrühschoppen South West Oldtime All Stars
- 17.10.2019 Rainer Weber Vortrag Bergerlebnis Zugspitzbahn
- 20.10.2019 Börsentag: Börse für alles rund um die Eisenbahn
- 25.10.2019 Kindertheater HERZeigen – Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
- 15.11.2019 Lesung am bundesweiten Vorlesefest
- 20.-22.12.2019 Lokwelt-Weihnacht

Sonstige Vorhaben

Parkbahn: Beschaffung und Einbau neuer Weiche und Gleise bei Übergängen

Unsere **Loksuppen-Info** erscheint zweimal jährlich: Mit der Einladung zur Hauptversammlung und vor Weihnachten. Klickt immer mal wieder unsere Internetseite www.loksuppen.org an, wo Ihr aktuelle Termine, Veranstaltungen und neue Fotos findet.

© 04/2019 | Freunde des Historischen Loksuppens 1905 Freilassing e.V.
Text Helmut Fehl | Fotos Gerald Habicht

1. Vorsitzender Werner Bickelmann



1/2019

Loksuppen-Info



Liebe Freunde des Loksuppens, ist es der Klimawandel oder doch nur das Wetter, die uns in den vergangenen Jahren mit einigen Kapriolen und weltweit steigenden Temperaturen überrascht haben? Auf jeden Fall müssen wir vorausschauend sinnvoll handeln. Vielleicht haben die von Greta Thunberg angestoßenen, inzwischen weltweiten Jugenddemonstrationen einen positiven Effekt. Die trüben Tage im Winter verleiten zu mehr Aktivitäten im Warmen, so dass man mit einem Besuch zum Modellbahnwochenende in der Lokwelt nichts falsch machen konnte. Zu all den ausgestellten Bahnanlagen kam noch das Ausdrehen der mächtigen Nördlinger Dampflokomotive 01 180 hinzu, und die Modellbahnbörse reizte zum Kauf manches Zubehörs für die Weihnachtsbastelei. Der Lokwelt-Weihnachtsmarkt feierte sein 10 jähriges Jubiläum mit einer rundum gelungenen Veranstaltung. Das spezielle Ambiente des Loksuppens wurde von vielen Besuchern und Familien gern genutzt, um sich noch Anregungen zu holen und auf die Festtage einzustimmen.

Bei der großen Bahn verwundert es ein wenig, wenn sich der Vorstand der DB und ihr Eigentümer Bund Scheingefechte darüber liefern, wer verantwortlich für die Versäumnisse der vergangenen Jahre sei. Schließlich bestimmte immer die Regierung die Haushaltspläne und damit den Umfang der Mittel. Der Rechnungshof wirft dem Bund die DB betreffend Untätigkeit vor. Jetzt soll sich alles blitzschnell ändern, mehr Züge, neue Strecken, umfangreiche Instandhaltung der Infrastruktur (800 Baustellen in diesem Jahr) und natürlich bessere Pünktlichkeit. Andererseits sieht man am Beispiel des Projekts ABS 38, d.h. Strecke zweigleisig elektrifiziert von Mühldorf nach Freilassing, dass bei allen Anliegergemeinden über die Vorplanung informiert und diskutiert wurde. Man geht von einem Baubeginn bis 2030 aus. Die bayerischen Unternehmer äußern Sorgen um eine sichere Energieversorgung, wenn nicht in Kürze über die Stromtrassen aus dem Norden beschlossen wird. Im nördlichen Bayern streiten die Anwohner noch darum, ob man Leitungen unter die Erde legen oder besser ganz darauf verzichten sollte. Momentan exportieren die Windkraftanlagen in Nord- und Ostsee ihren Strom teilweise in Nachbarländer. Wenn von Digitalisierung geredet wird, denkt man an Programmierkurse in Grundschulen, autonomes Fahren, Drohntaxis und künstliche Intelligenz. Fachleute meinen, dass voll automatisches Fahren ohne Fahrerkontrolle frühestens in 10 Jahren zu erwarten sei.

Wir möchten uns gern bei allen Mitgliedern, deren Familien sowie allen Freunden für ihre hervorragende Mitarbeit und jegliche Art von Unterstützung bedanken und hoffen auf weiterhin gute Zusammenarbeit. Genießen Sie den Sommer, erfreuen Sie sich an der Natur und erholen Sie sich bei dem, was Sie in der Freizeit am liebsten unternehmen. Schöne Urlaubstage und bleiben Sie gesund!

Eure Vorstandschaft

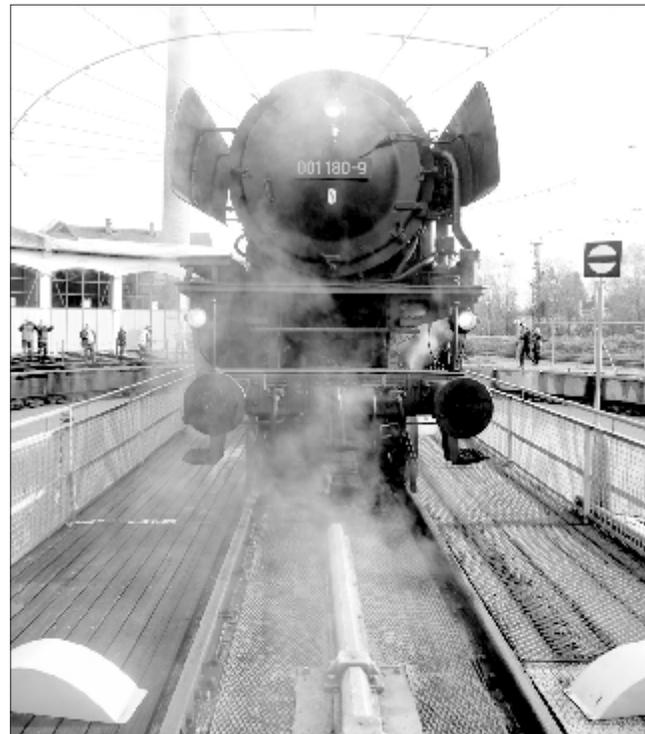
Aktivitäten 2018/19

Winter

Wenn Anni Klinger zu ihrer opulenten Hochzeitsgala einlädt, neigt sich der Herbst dem Ende zu. Ihre Modenschauen präsentieren nicht nur eine Fülle von schönen Modeideen für Brautleute, sondern bereiten auch zahlreichen Fachunternehmen aus diesem Umfeld eine Bühne, ihre hervorragenden Leistungen ins Blickfeld der Kunden zu rücken. Absoluter Höhepunkt ist diesmal jedoch ein echter, überraschender Heiratsantrag, der vom Publikum mit herzlichem Applaus gefeiert wird. Ab Mitte November gibt der Winter eine kurze Einführung in seine Fertigkeiten mit hin und wieder Nebel, ein wenig Nachtfrost und einem Hauch von Schnee. Die dringend benötigten Niederschläge bleiben leider aus. Dafür kann das Modellbahnwochenende wieder mit allem aufwarten, was die Herzen der Bahnfreunde höher schlagen lässt. Das Angebot reicht von Schauanlagen in allen gängigen Maßstäben bis zur echten, großen Schnellzugdampflok. Ihre wuchtige Erscheinung hinterlässt in der Nähe ein Gefühl fast ehrfürchtiger Bewunderung. Ganz langsam wird Lok 001 180-9, die einen Sonderzug aus Nördlingen nach Salzburg gebracht hat, wieder in Richtung Heimfahrt gedreht. So kann sie sich auch für die Fotografen von allen Seiten ins rechte Licht rücken. Der Dioramen Wettbewerb mit dem Motto „Mitten im Leben“ liefert eine Reihe von Anregungen für den heimischen Anlagenbau, ebenso wie die bei Groß und Klein beliebte Westernbahn. Auf unserer H0-Anlage kann man viele neue Details entdecken, nachdem Antriebe und Steuerung modernisiert wurden. Die Parkbahnrunden wecken vor allem die Begeisterung der kleinen Gäste. Auf der Modellbahnbörse kann man dann schließlich die gewonnenen Anregungen in Material für die Weihnachtsbasteleien umsetzen. Am Montag darauf sind alle aktiven Vereinsmitglieder von der Stadt, vertreten durch den 2. Bürgermeister Gottfried Schacherbauer, eingeladen zu einer herzhaften Brotzeit in der Lokwelt, um sich so bei allen für die außergewöhnliche Mitarbeit und Unterstützung im Museum zu bedanken.

Der Weihnachtsstammtisch bietet der 3. Bürgermeisterin Margitta Popp und dem Vereinsvorsitzenden Werner Bickelmann die Gelegenheit, die Höhepunkte des zurückliegenden Jahres nochmals Revue passieren zu lassen. Beide danken den aktiven Mitgliedern und ihren Angehörigen für ihre hohe Einsatzbereitschaft und heben die sehr gute Beurteilung von Aufsicht und Führung aus Sicht der Besucher hervor, die Fachwissen und Freundlichkeit besonders

schätzen. Frau Gattermair-Farthofer dankt Walter Schramm anlässlich der Übergabe seiner Funktion als Eisenbahnbetriebsleiter für die Lokwelt an Christian Steinbacher für sein langjähriges, erfolgreiches Wirken bei Aufbau und Betrieb des Museums. In der 2. Dezemberwoche meldet sich der Winter zurück und legt bei nächtlichem Frost einen dünnen Schneeschleier über die Landschaft. Den Wunsch nach weißer Weihnacht erfüllt er uns leider nicht, sondern lässt mit Regenschauern alle Hoffnungen dahin schmelzen. Für den Heiligen Abend gibt's sogar noch Sturm und Gewitter dazu. Die „Schnöde Bescherung“ stimmt mit ihrer speziellen Art ein auf das nahende Weihnachtsfest. Bissige, manchmal böse, meist witzige Texte, vorgetragen von Edi Jäger, werden musikalisch unterstützt von den „Godfathers of Advent“ mit



ihren unkonventionellen Variationen und Neuinterpretationen alt bekannter Weihnachtslieder.

10 Jahre Lokwelt-Weihnacht eröffnet mit „Sugar Sweet Swing Sisters“, drei junge, bezaubernde Sängerinnen und ihr Arrangeur und Pianist unterhalten mit beschwingten weihnachtlichen Melodien. Dem Organisationsteam ist es wieder gelungen, ein vielfältiges Angebot mit Vereinen, Künstlern und Handwerk

zusammenzustellen, das vor allem Familien anzieht. Weihnachtliche Dekoration, schön arrangierte Stände, musikalische Darbietungen für jeden Geschmack und interessante Düfte sorgen für ein angenehmes Ambiente. Handwerkern und Künstlern bei der Arbeit zuschauen und ihre Fertigkeiten kennenlernen zu dürfen, ist besonders reizvoll. Tierfreunde und Kinder können ihre Lieblinge live erleben, die meisten lassen sich auch gerne streicheln. Für hungrige und durstige Kehlen ist bestens gesorgt, deftige oder kleine, süße Leckerbissen verführen zum Hineinbeißen. Am Sonntag setzt die große Eisenbahn mit einem historischen Dampfsonderzug, an der Spitze Lok 657 2770 der ÖGEG, von der Lokwelt nach Bad Reichenhall und zurück einen nostalgischen Höhepunkt für Bahnliebhaber. Kurz vor Jahresende erreicht uns zu unserem Bedauern die Nachricht, dass unser Stammtisch-Gasthof Rieschen schließen wird. Die Sanierung infolge neuer behördlicher Auflagen für Brandschutz u.a. ist nicht mehr rentabel. Wir planen deshalb, Mitgliederversammlung und Weihnachtsstammtisch 2019 in der Lokwelt, Gleis ½, abzuhalten, wobei die Verpflegung von einem bekannten Caterer übernommen wird. Nach einem ruhigen Jahreswechsel offenbart der Winter sein wahres Gesicht. Massen von Schnee werden von stürmischem Wind zu hohen Wehen aufgehäuft und sorgen in Bergen und Voralpenland für Chaos auf Schienen und Straßen. Die Feuerwehren sind im Dauereinsatz, um Hausdächer vom schweren Schnee zu befreien, von der Schneelast gefällte Bäume zu beseitigen und abgelegene Siedlungen wieder erreichbar zu machen. Schulen bleiben tagelang geschlossen, der ÖPNV kommt gar nicht oder nur stockend voran.

Ab 2021 wird die BOB von der BLB für 15 Jahre den Personenverkehr nach Berchtesgaden übernehmen. Das Projekt war gemeinsam mit der Strecke nach Ruhpolding (ab 2022) ausgeschrieben, wofür die BLB aus technischen Gründen nicht anbieten konnte. Die Fahrzeuge werden vom Nachfolger übernommen. Ende Februar gastiert „Mad Man's Hatter“ zum Faschingskonzert in der Lokwelt. Das Sextett aus Deutschland und Österreich heizt mit den besten Coversongs von 1960 bis heute stimmungsvoll ein und weckt im Handumdrehen verborgene Tanzleidenschaft, die bis tief in die Nacht anhält.

Frühjahr

Anfang März übergeben wir die zum Jahresende an ein Salzburger Unternehmen verkaufte Diesel-Rangierlok an den neuen Eigen-